

Protokoll über die Sitzung des Gemeinderates

am **Dienstag, den 20.09.2022**, im Gemeindeamt Michelhausen

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 19:45 Uhr

Die Einladung erfolgte am 15.09.2022
durch Kurrende.

anwesend waren:

Bürgermeister: Bernhard Heini
Vizebürgermeister: Eduard Sanda

GGR Maria Burchhart	GGR Sabine Figl
GGR Bernhard Heinreichsberger	GGR Daniela Schodt
GR Bernhard Baumgartner	GR Mag. Reinhard Ossberger
GR Walter Herzog	GR Josef Ott
GR Michael Vogler	
GGR Mag. Gerald Fröhlich	GR DI (FH) Silvia Eiletz
GR Christian Laistler	GR MMag. Sabine Schreiner
GR Andreas Michal	

anwesend war außerdem:

Mag Astrid Trettenhahn als Schriftführerin

entschuldigt abwesend waren:

GR Helmut Schuster	GR Luca Hüttinger
GR Sylvia Aichinger	GR Helmut Kohl
GR Mag. Christoph Wohlmuther	

nicht entschuldigt abwesend waren:

Vorsitzender: Bürgermeister Bernhard Heini

**Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig**

Tagesordnung

- 1) Genehmigung bzw. Abänderung der Verhandlungsschrift der Sitzung vom 23.06.2022
- 2) Bericht des Prüfungsausschusses
- 3) Leopold-Figl-Museum – Modernisierung (Grundsatzbeschluss)
- 4) Erneuerung der Fluchtwegbeleuchtung in der Volksschule
- 5) Auftragsvergabe Straßenbau Grillenbergsiedlung
- 6) Verein Exit Jugendberatung Tullnerfeld – Mitgliedsbeitrag 2022
- 7) Einstellung des Gemeindewohnbaudarlehens
- 8) Löschungserklärung Wiederkaufsrecht betreffend Liegenschaft EZ 460 KG Michelhausen (Maier Sybille)
- 9) Personalangelegenheiten unter Ausschluss der Öffentlichkeit

Verlauf der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende begrüßt die erschienenen Mitglieder, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die heutige Sitzung.

Dringlichkeitsanträge gem. § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung



Klub des **Team Michelhausen – SPÖ & Unabhängige**
im Gemeinderat der Marktgemeinde Michelhausen.

Michelhausen, am 20.09.2021

ANTRAG

Gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ GO aus 1973 (Dringlichkeitsantrag) beantragt die gefertigte Gemeinderätin des **Team Michelhausen – SPÖ & Unabhängige** die Aufnahme des folgenden Gegenstandes in die Tagesordnung der heutigen Gemeinderatssitzung:

In Zeiten der Energiekrise – Prüfung möglicher Energiesparpotenziale der Marktgemeinde Michelhausen

Begründung:

Steigende Energiepreise führen dazu, dass insbesondere Gemeinden und andere Gebietskörperschaften mit steigenden Kosten zu rechnen haben. Diesbezüglich ergibt es Sinn, noch vor dem Winter einen genauen Blick auf die Ausgangssituation in unserer Gemeinde zu werfen. Mögliche Energiesparpotenziale sollen dabei im Fokus stehen.

Die gefertigte Gemeinderätin beantragt daher, diesen Punkt auf die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung zu setzen und wie folgt zu beschließen:

- Der zuständige Ausschuss (Wirtschaftsstrukturausschuss) soll in der kommenden Sitzung (04.10.2022) einen genauen Blick auf die aktuelle Situation in unserer Gemeinde im Bereich Energie werfen und mögliche Energiesparpotenziale identifizieren, damit diese dann umgesetzt werden können.

GRin DI (FH) Silvia Eiletz

Team Michelhausen – SPÖ & Unabhängige

Es folgt die Abstimmung über die Dringlichkeit des Antrages:

Beschluss: Der Dringlichkeit des Antrages wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Punkt „In Zeiten der Energiekrise-Prüfung möglicher Energiesparpotenziale der Marktgemeinde Michelhausen“ wird als Punkt 9 in die Tagesordnung aufgenommen.



Klub des **Team Michelhausen – SPÖ & Unabhängige**
im Gemeinderat der Marktgemeinde Michelhausen.

Michelhausen, am 20.09.2021

ANTRAG

Gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ GO aus 1973 (Dringlichkeitsantrag) beantragt der gefertigte geschäftsführende Gemeinderat des **Team Michelhausen – SPÖ & Unabhängige** die Aufnahme des folgenden Gegenstandes in die Tagesordnung der heutigen Gemeinderatssitzung:

Bürger*innen den Öffentlichen Verkehr näherbringen – Ankauf von zwei VOR-Metropolregion Klimatickets zum Ausborgen für Gemeindebürger*innen mit Hauptwohnsitz

Begründung:

Die EUROPÄISCHE MOBILITÄTSWOCHE von 16. bis 22. September ist eine europäische Initiative mit dem Ziel, Bürgerinnen und Bürger für klimafreundliche Mobilität zu sensibilisieren, Aufmerksamkeit für Verkehrsprobleme zu schaffen und umweltverträgliche Lösungen zu suchen. Der „Autorfreie Tag“ am 22. September 2022 bildet hierbei den Höhepunkt.

Dies ist ein guter Anlass, unseren Gemeindebürger*innen das gute öffentliche Angebot, welches wir durch den Hochleistungsbahnhof Tullnerfeld haben noch näher zu bringen.

Der VOR (Verkehrsverbund Ost Region) bietet dazu die Möglichkeit, dass Gemeinden das Metropolregion Klimaticket kaufen und zu Schnuppertickets für Gemeindebürger*innen zu machen, um den Umstieg auf klimafreundliche Mobilität nochmals deutlich attraktiver zu gestalten.

Gerade auch bei den aktuellen Spritpreisen kann der Umstieg auf den öffentlichen Verkehr eine gute Alternative sein, der auch die Brieftasche entlastet. Gleichzeitig werden den Bürger*innen im „Feldversuch“ die Vorteile des öffentlichen Verkehrs nähergebracht.

Der gefertigte geschäftsführende Gemeinderat beantragt daher, diesen Punkt auf die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung zu setzen und wie folgt zu beschließen:

- 1) Die Marktgemeinde Michelhausen kauft zwei VOR-Klimatickets Metropolregion zum Preis von 915 Euro pro Stück an, welche den Gemeindegänger*innen als Schnuppertickets zur Verfügung stehen (Grundsatzbeschluss).
- 2) Der zuständige Ausschuss (Wirtschaftsstrukturausschuss) beschäftigt sich in der nächsten stattfindenden Sitzung (04.10.2022) mit der Ausgestaltung der Richtlinie. Die Richtlinie soll vorgeben in welchem Zeitraum, wie oft, etc. das VOR-Metropolregion Klimaticket (Schnupperticket) von unseren Gemeindegänger*innen verwendet werden kann. Anleihen kann man sich dabei von etlichen Gemeinden nehmen, die dieses Angebot bereits ihren Bürger*innen zur Verfügung stellen.
- 3) Wie auch in anderen Gemeinden, soll für die Buchung des Schnuppertickets (VOR Klimaticket Metropolregion) eine Online-Lösung angeboten werden, um das neue Angebot noch niederschwelliger zu machen und gleichzeitig die Gemeindeverwaltung zu entlasten.



GGR Mag. Gerald Fröhlich

Team Michelhausen – SPÖ & Unabhängige

Es folgt die Abstimmung über die Dringlichkeit des Antrages:

Beschluss: Der Dringlichkeit des Antrages wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Punkt „Bürger*innen den Öffentlichen Verkehr näherbringen – Ankauf von zwei VOR-Metropolregion Klimatickets zum Ausborgen für Gemeindegänger*innen mit Hauptwohnsitz“ wird als Punkt 10 in die Tagesordnung aufgenommen.

Tagesordnungspunkt Nr. 1

Genehmigung bzw. Abänderung der Verhandlungsschrift der Sitzung vom 23.06.2022

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die Verhandlungsschrift der Sitzung vom 23.06.2022 keine Einwände erhoben wurden.

Das Protokoll gilt daher als genehmigt.

Tagesordnungspunkt Nr. 2

Bericht des Prüfungsausschusses

Der Bürgermeister erteilt für diesen Tagesordnungspunkt Herrn GR Christian Laistler das Wort. Dieser bringt folgenden schriftlichen Bericht über das Ergebnis der Prüfung am 13.09.2022 dem Gemeinderat zur Kenntnis.

Prüfungsausschuss Marktgemeinde Michelhausen

Protokoll zur Sitzung des Prüfungsausschusses am 13.09.2022

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.20 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Prüfung Haupt- und Nebenkassa
3. Digitale Infotafel
4. Spielplatzabgabe
5. Allfälliges

		Anwesend	Entschuldigt	Unentschuldigt
Vorsitzender	Christian Laistler	X		
Vorsitzender Stellv.	Josef Ott	X		
Mitglieder	Reinhard Ossberger	X		
	Bernhard Baumgartner		X	
	Michael Vogler	X		

Beschlussfähig: JA

Zusätzlich anwesend waren: Kassenverwalterin Romana Nussbaumer

Schriftführer: Christian Laistler

Prüfungsausschuss Marktgemeinde Michelhausen

2. Kassaprüfung

Die Haupt- und Nebenkassa wurden überprüft und für richtig befunden

3. Digitale Infotafel

Der Prüfungsausschuss hat bei der vergangen Prüfung empfohlen die Reparatur wegen den hohen Kosten nicht durchzuführen, statt dessen eine Alternative zu finden.

Aktueller Stand nach Rücksprache im Ausschuss mit BGM Bernhard Heini, wird die bestehende Digitale Infotafel nicht instandgesetzt. Die Firma GEMDAT wird mit der Hälfte der Summe die für die Reparatur notwendig gewesen wäre eine NEUE digitale AMTSTAFEL im Gebäude der Gemeinde installieren. Für etwaige Details wird Herr BGM Heini gebeten in der nächsten GR-Sitzung Auskunft zu geben.

4. Kinderspielplatzabgabe

Zum jetzigen Zeitpunkt gibt es eine einzige Entrichtung in Höhe von 13.912,50€ (Parzelle 1461/6 Pixendorf), diese ist aktuell auch noch unberührt. Sind Sanierungen / Neuanschaffungen bei bestehenden Spielplätzen in der Gemeinde bzw. neue Projekte in näherer Zukunft geplant?

5. Allfälliges

Es wurden keine Anträge eingebracht

Unterschriften:



Zu 3. Der Bürgermeister berichtet, dass die Sanierung der Amtstafel ca. 20.000 Euro kosten würde. Laut Rücksprache mit der Fa. Gemdat übernimmt diese einen Betrag von ca. 10.000 Euro. Damit soll eine neue Indoor-Lösung im Foyer des Gemeindeamtes angeschafft werden, die so positioniert werden soll, dass sie von außen eingesehen werden kann.

Zu 4. Der Bürgermeister teilt mit, dass derzeit keine Neuanschaffungen bzw. neuen Projekte geplant sind.

Der Bericht wird seitens des Gemeinderates zur Kenntnis genommen.

Tagesordnungspunkt Nr. 3

Leopold-Figl-Museum – Modernisierung (Grundsatzbeschluss)

Der Bürgermeister berichtet anhand einer powerpoint-Präsentation über die geplante Modernisierung des Leopold-Figl-Museums unter dem Motto „Leopold Figl hautnah und digital erleben“, die die folgenden Maßnahmen umfassen soll:

- Digitalisierung – virtuelle Führung (App-Guide)
- Leopold Figl – Runde im Ort Rust
- Herstellung der Barrierefreiheit des Museums (Rampe zur Überwindung der 5 Stiegen)
- Erstellung einer eigenen homepage
- Marketingmaßnahmen (Folder für Schulen, etc.)
- Museumskatalog

Die voraussichtlichen Kosten betragen ca. 70.000 bis 90.000 Euro.

Das Vorhaben soll als LEADER-Projekt eingereicht werden. Die Förderung beträgt 70 bis 75 %, wobei die Maßnahmen binnen 2 Jahren umzusetzen sind.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den Grundsatzbeschluss fassen, dass die oben beschriebenen Maßnahmen als Leader-Projekt eingereicht werden.

GGR Mag. Fröhlich meldet sich zu Wort und schlägt vor, den Beschluss insoweit zu ergänzen als die von der Marktgemeinde Michelhausen zu tragenden Kosten 25.000 Euro nicht übersteigen dürfen.

Beschluss:

Der Antrag des Gemeindevorstandes wird mit dem Zusatz angenommen, dass die von der Marktgemeinde Michelhausen zu tragenden Kosten 25.000 Euro nicht übersteigen dürfen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt Nr. 4

Erneuerung der Fluchtwegbeleuchtung in der Volksschule

Zur Behandlung dieses TP verlässt Vizebürgermeister Sanda wegen Befangenheit den Raum.

Der Bürgermeister berichtet, dass im Zuge der Umbauarbeiten im Volksschulgebäude festgestellt wurde, dass die knapp 20 Jahre alte Notlichtanlage nicht mehr dem Stand der Technik entsprechend funktioniert und legt ein Angebot der Fa. Sanda vom 19.07.2022 über die Herstellung einer neuen Notlichtanlage zum Preis von 19.600,00 Euro netto vor.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge der Fa. Sanda den Auftrag zur Herstellung einer neuen Notlichtanlage in der Volksschule zum Preis von 19.600,00 Euro netto entsprechend dem Angebot vom 19.07.2022 erteilen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt Nr. 5

Auftragsvergabe Straßenbau Grillenbergsiedlung

Der Bürgermeister berichtet, dass im Bereich der Grillenbergsiedlung in Michelhausen von der Fa. Rauner Ges.m.b.H. entsprechend den bisherigen Vergabebedingungen dringende Straßenbauarbeiten zum Preis von 215.182,49 Euro brutto durchgeführt wurden. Die Rechnung wurde vom Büro Trattner geprüft und für in Ordnung befunden.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Durchführung von Straßenbauarbeiten im Bereich der Grillenbergsiedlung in Michelhausen zum Preis von 215.182,49 Euro brutto beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt Nr. 6

Verein Exit Jugendberatung Tullnerfeld – Mitgliedsbeitrag 2022

Der Bürgermeister berichtet, dass für die Mitgliedschaft der Marktgemeinde Michelhausen beim Verein „Exit – Jugendberatung Tullnerfeld“ für das Jahr 2022 ein Mitgliedsbeitrag in der Höhe von € 1,- pro Kind/Jugendlicher von 6 bis 18 Jahren zu leisten ist.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Zahlung des Mitgliedsbeitrages für das Jahr 2022 in der Höhe von € 1,- pro Kind/Jugendlicher von 6 bis 18 Jahren an den Verein „Exit – Jugendberatung Tullnerfeld“ beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt Nr. 7 (korrigiert laut GR-Sitzung am 24.10.2022, TP 1)

Einstellung des Gemeindewohnbaurlehens

Der Bürgermeister berichtet, dass ein Gemeindewohnbauförderungsdarlehen für Neubauten ab 1.1.2009 in der Form gewährt wurde, als für ein Darlehen in einer Höhe von € 15.000,00 mit einer Laufzeit von 20 Jahren bei der RAIBA Michelhausen eine Fixverzinsung von 1 % garantiert wurde, das heißt von der Gemeinde die darüber hinaus anfallenden Zinsen getragen wurden. Laut den vom Gemeinderat beschlossenen Förderrichtlinien muss unter anderem das Darlehen bei der RAIBA Michelhausen aufgenommen werden. Da diese eigenständige Bank nicht mehr existiert und von der nunmehr in Michelhausen bestehenden Filiale der RAIBA Tulln ein derartiges Darlehen nicht mehr angeboten wird, kann dieses Gemeindewohnbauförderungsdarlehen nicht mehr gewährt werden und ist daher einzustellen.

GGR Mag. Fröhlich (Team Michelhausen – SPÖ & Unabhängige) gibt dazu folgende Stellungnahme ab:



Klub des **Team Michelhausen – SPÖ & Unabhängige**
im Gemeinderat der Marktgemeinde Michelhausen.

Michelhausen, am 20.09.2021

STELLUNGNAHME ZU TOP 7 „EINSTELLUNG DES GEMEINDEWOHNBAUDARLEHENS“

Die Einstellung des Gemeindewohnbaurlehens erfolgt zu einem Zeitpunkt der denkbar ungünstig ist. Der große Vorteil des Gemeindewohnbaurlehens ist/war, dass die Zinsbelastung bei steigenden Zinsen beim Fördernehmer weiterhin bei einem Prozent lag. D.h. in einer Phase der steigenden Zinsen – wie wir sie aktuell erleben, gewinnt die Förderung zunehmend an Attraktivität.

Man hat/hatte also die Möglichkeit ein Darlehen in der Höhe von 15.000 Euro für 20 Jahre zu einem Fixzinssatz von einem Prozent zu nehmen. Die Zinsdifferenz zum aktuellen Marktzins – wurde als Förderung seitens der Gemeinde übernommen.

Die Europäische Zentralbank (EZB) hat in diesem Jahr bereits zweimal den Zinssatz nach oben korrigiert. Darüberhinaus ist aufgrund der aktuellen wirtschaftlichen Entwicklungen mit weiteren Zinserhöhungen zu rechnen. Wenn man die Zinspolitik der EZB verfolgt, kann man medial vernehmen, dass es sogar noch in diesem Jahr zu weiteren Erhöhungen kommen soll.

Darüberhinaus steigen auch die Baukosten in den letzten Monaten massiv an, auch für Häuslbauer. Mit dem Gemeindewohnbaudarlehen konnte man auch mögliche Finanzierungslücken unserer Gemeindebürger*innen abfedern.

Dem Argument, dass die aktuelle Partnerbank der Marktgemeinde dies nicht mehr anbietet, kann man damit entgegentreten, dass es eine Vielzahl von weiteren Kreditinstituten gibt, die als Partner der Gemeinde Michelhausen in Frage kommen könnten. Dies sollte, bevor das Gemeindewohnbaudarlehen ersatzlos gestrichen wird, zumindest versucht werden.

Gleichzeitig muss angemerkt werden, dass diese Art der Förderung das Gemeindebudget in einem verträglichen Maß belasten würde.

Abschließend bleibt zu sagen, dass die Gemeinderatsfraktion des Team Michelhausen – SPÖ & Unabhängige aufgrund der oben angeführten Fakten, der ersatzlosen Streichung des Gemeindewohnbaudarlehens im Sinne unserer Gemeindebürger daher nicht zustimmen kann.



GGR Mag. Gerald Fröhlich

Team Michelhausen – SPÖ & Unabhängige

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Einstellung des vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 21.10.2008 TOP 14 beschlossenen Gemeindewohnbauförderungsdarlehens beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: mit 4 Gegenstimmen (alle Team Michelhausen – SPÖ & Unabhängige)

Tagesordnungspunkt Nr. 8

Löschungserklärung Wiederkaufsrecht betreffend Liegenschaft EZ 460, KG Michelhausen (Maier Sybille)

Der Bürgermeister legt das Ansuchen um Zustimmung zur Löschung des Wiederkaufsrechtes laut Kaufvertrag vom 12.10.1992 betreffend die Liegenschaft EZ 460 des Grundbuches der KG 20149 Michelhausen vor.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge der Löschung des Wiederkaufsrechtes laut Kaufvertrag vom 12.10.1992 betreffend die Liegenschaft EZ 460 des Grundbuches der KG 20149 Michelhausen zustimmen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt Nr. 9

In Zeiten der Energiekrise - Prüfung möglicher Energiesparpotenziale der Marktgemeinde Michelhausen

GRin DI (FH) Silvia Eiletz trägt nachstehende Begründung vor:

Steigende Energiepreise führen dazu, dass insbesondere Gemeinden und andere Gebietskörperschaften mit steigenden Kosten zu rechnen haben. Diesbezüglich ergibt es Sinn, noch vor dem Winter einen genauen Blick auf die Ausgangssituation in unserer Gemeinde zu werfen. Mögliche Energiesparpotenziale sollen dabei im Fokus stehen.

Dringlichkeitsantrag der GRin DI (FH) Silvia Eiletz:

Der Gemeinderat möge wie folgt beschließen:

Der zuständige Ausschuss (Wirtschaftsstrukturausschuss) soll in der kommenden Sitzung (04.10.2022) einen genauen Blick auf die aktuelle Situation in unserer Gemeinde im Bereich Energie werfen und mögliche Energiesparpotenziale identifizieren, damit diese dann umgesetzt werden können.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt Nr. 10

Bürger*innen den Öffentlichen Verkehr näherbringen – Ankauf von zwei VOR-Metropolregion Klimatickets zum Ausborgen für Gemeindebürger*innen mit Hauptwohnsitz

GGR Mag. Gerald Fröhlich trägt nachstehende Begründung vor:

Die EUROPÄISCHE MOBILITÄTSWOCHE von 16. bis 22. September ist eine europäische Initiative mit dem Ziel, Bürgerinnen und Bürger für klimafreundliche Mobilität zu sensibilisieren, Aufmerksamkeit für Verkehrsprobleme zu schaffen und umweltverträgliche Lösungen zu suchen. Der „Autorfreie Tag“ am 22. September 2022 bildet hierbei den Höhepunkt.

Dies ist ein guter Anlass, unseren Gemeindebürger*innen das gute öffentliche Angebot, welches wir durch den Hochleistungsbahnhof Tullnerfeld haben noch näher zu bringen.

Der VOR (Verkehrsverbund Ost Region) bietet dazu die Möglichkeit, dass Gemeinden das Metropolregion Klimaticket kaufen und zu Schnuppertickets für Gemeindebürger*innen zu machen, um den Umstieg auf klimafreundliche Mobilität nochmals deutlich attraktiver zu gestalten.

Gerade auch bei den aktuellen Spritpreisen kann der Umstieg auf den öffentlichen Verkehr eine gute Alternative sein, der auch die Brieftasche entlastet. Gleichzeitig werden den Bürger*innen im „Feldversuch“ die Vorteile des öffentlichen Verkehrs nähergebracht.

Dringlichkeitsantrag des GGR Mag. Gerald Fröhlich

Der Gemeinderat möge wie folgt beschließen:

- 1) *Die Marktgemeinde Michelhausen kauft zwei VOR-Klimatickets Metropolregion zum Preis von 915 Euro pro Stück an, welche den Gemeindebürger*innen als Schnuppertickets zur Verfügung stehen (Grundsatzbeschluss).*
- 2) *Der zuständige Ausschuss (Wirtschaftsstrukturausschuss) beschäftigt sich in der nächsten stattfindenden Sitzung (04.10.2022) mit der Ausgestaltung der Richtlinie. Die Richtlinie soll vorgeben in welchen Zeitraum, wie oft, etc. das VOR-Metropolregion Klimaticket (Schnupperticket) von unseren Gemeindebürger*innen verwendet werden kann. Anleihen kann man sich dabei von etlichen Gemeinden nehmen, die dieses Angebot bereits ihren Bürger*innen zur Verfügung stellen.*

- 3) *Wie auch in anderen Gemeinden, soll für die Buchung des Schnuppertickets (VOR Klimaticket Metropolregion) eine Online-Lösung angeboten werden, um das neue Angebot noch niederschwelliger zu machen und gleichzeitig die Gemeindeverwaltung zu entlasten.*

Änderungsantrag des Bürgermeisters:

Der Bürgermeister stellt dazu den Antrag, in Abänderung zum Antrag des GGR Mag. Gerald Fröhlich diesen Tagesordnungspunkt vorerst dem Wirtschaftsstrukturausschuss zur Beratung zuzuweisen.

Beschluss über den Änderungsantrag des Bürgermeisters: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: mit 4 Gegenstimmen (alle SPÖ & Unabhängige)

Beschluss über den Dringlichkeitsantrag des GGR Mag. Gerald Fröhlich: Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: mit 12 Gegenstimmen (alle ÖVP und GR Michal)

Der Bürgermeister verabschiedet die Zuhörer um 19:45 Uhr und schließt die öffentliche Sitzung.

Es folgt: Sitzung unter Ausschluss der Öffentlichkeit, Protokoll zu TP 11 ist gesondert abgelegt.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 24.10.2022 abgeändert und genehmigt.

Bürgermeister

Schriftführer

Gemeinderat

Gemeinderat

Gemeinderat (SPÖ)

Gemeinderat (FPÖ)